

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

510

Dr. Franz Meyer

1941

G. A. 1212  
Johannis Meyerstr. Nord

77/41  
D.R. No. 77/41  
Eingegangen am: 22.9.41  
Bolsien  
Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

Dr. Franz Meyer - 3

29/11. 41  
Jäger - Müller  
z.B.

Grund- u. Bolsien zur  
Anspruchung 25/26.9.41  
Sobg. den 22.9.41

Q 47

Meyer  
z.B.

Vollst.

947

Geheime Staatspolizei  
Polizeileitstelle Hamburg  
Fr. II B 2 - 1602 /41

Hamburg, den 29. Mai 1941

An die  
Gerichtsvollzieherei  
bei dem Amtsgericht Hamburg  
in Hamburg  
Drehbahn 36

*einges. 4.6.41  
fr*

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *8346*

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut  
des Juden Dr. Franz Isr. Meyer, zuletzt  
wohnhaft gewesen in Berlin W., Meinekestr. 19  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut  
3 Kisten im Gesamtgewicht von 867 kg. ist  
bisher von der Firma *Zisch & Schwanke Hg.*

Joh. Heckemann, Hamburg 8, Neue Gröningerstr. 1  
unter der Signierung 101/103  
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-  
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren  
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-  
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu  
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das  
Konto

„Staatspolizeileitstelle Hamburg“  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen

I. A.

*Stöckche*



- 50 RM Urkundensteuer  
in Marken entwertet.  
Hamburg, 8. Okt 1941

*Stöcklin*



# Ablieferschein Nr. 2042

für den Auktionator

mit/ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrag der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 1. Juli 1941

*Handwritten notes:*  
2. Sept. 1941  
Hamburg

ppa. Züst & Bachmeier A.-G.

Zweigniederlassung Hamburg

*Handwritten signature:*  
admiralgebundene Spedition

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs L.837

b) der Gestapo Tgb.Nr. II B 2 - 1602/41 vom 29.5.1941

Name des Eigentümers: Dr. Franz Israel Meyer, Berlin W.

Meinekestraße 19

A. 1 Stück Möbellift  
Sendung: Signatur/Nr.: F.M. 101-03

Gesamtkollizahl: 3 Maße: Gewicht: 867 kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Kaispeicher B

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg  
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

---

Nicht vom Spediteur auszufüllen

---

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Max Louwien 1. Sept. 1941  
am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kon. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
1	3 Pfeifen	Steiner	0	-	-	90 <del>100</del>	

3 Kisten

*(Wachzimmer)*

- 1 Schlafzimmer, best. aus:
- 1 2-tür. Kleiderschrank,
- 1 Herrenkommode, 2 Bettstellen  
ohne Rähme u. Auflagen
- 2 Nachtschränke, 1 Kl.  
Kommode, div. Holzteile



# ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Hamburg

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

HAMBURG 1

Mönckebergstraße 9

Fernsprecher: Sammelnummer 32 15 25  
Telegramme: Züstbachmeier  
Rudolf-Mosse-Code, A B C 6th Edition  
Bentleys complete

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 875 10  
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg

An die  
Gerichtsvollzieherei beim  
Amtsgericht

Hamburg 36  
Drehbahn 36

Posttransporte  
Inlandstransporte  
deutsche Sammel-Verkehre  
Korrespondenz-Abteilung  
Versicherungen  
Kontrollbüro

#### Agenturen:

Berlin Stuttgart  
Bremen Chiasso  
Dresden Luino  
Hamburg Mailand  
Leipzig Paris

#### Agenturen:

Basel  
Bodenbach  
Buchs (St. Gall.)  
Domodossola  
Istanbul  
Modane  
Schaffhausen  
Straßburg  
Zürich

#### Agenturen:

Marseille  
Neapel  
Portbou  
Prag  
Rom  
Rotterdam  
Sofia  
Stockholm  
Triest  
Turin  
Venedig  
Warschau  
Wien

und an allen bedeutenden  
Plätzen des In- und Auslandes

Korrespondenten an  
allen bedeutenden  
ausländischen Plätzen

Warenversandungen und  
Dokumenten-Inkasso

Offizielle Korrespondenten  
der Nationalen Gesellschaft  
belgischer Eisenbahnen  
Hamburg, Bremen, Lübeck

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen **L. 2028**  
(In der Antwort gefl. angeben) **Fr.**

**Hamburg, den 27.9.1941**

In der Anlage überreichen wir Ihnen unsere Rechnung in  
Duplo nebst Anlagen mit der Bitte, nach erfolgter Ver-  
steigerung des Umzugsgutes für prompte Vergütung des  
Betrages von

RM 818,95

Sorge zu tragen. Wir wären Ihnen für Überweisung des Be-  
trages auf unser Bank-Konto bei der Deutschen Bank, Fili-  
ale Hamburg oder unser Postscheck-Konto Hamburg 87510  
sehr dankbar.

Heil Hitler!

Züst & Bachmeier A.-G.  
Zweigniederlassung Hamburg  
Internationale Spedition  
ppa.:

Anlagen!

*Rey*

*Die Rechnung ist am 20. Okt. 1941  
zur weiteren Veranlassung an die Geheimen  
Staatspolizei gegeben worden.*

*Adhucius*

Wir übernehmen ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) — Fassung vom November 1939 — die durch den Reichs-  
minister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 4  
vom 8. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940).

# ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Hamburg

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

HAMBURG:

Mönckebergstraße 9



Postcheckkonto: Hamburg Nr. 873 10  
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Fernsprecher: Sammelnummer 22 14 26  
Telegramme: Züstbachmeier  
Rudolf-Moser-Cod. A B C 6th Edition  
Baudryt complex

Transporte  
Landtransporte  
Seefracht-Sammel-Verkehr  
See-Abteilung  
Versicherungen

56

An die  
Gerichtsvollzieherei beim

Bürkner

20. Oktober 1.

----- Saal 38

-----  
An die

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .  
-----

XXXXXX Lgb. D. Nr. 47/41.

In Sachen Unzugsgut Dr. Franz Israel Meyer, Berlin,  
(Tgb. Nr. II B 2 - 1802/41) erhalten Sie beifolgend 2 Abschriften  
von Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung. Die Rechnungen des  
Spediteurs (in doppelter Ausfertigung) Züst & Bachmeier A.-G. werden  
Ihnen mit der Bitte um weitere Veranlassung anbei überreicht. Der  
Betrag konnte aus dem Versteigerungserlös nicht ~~von~~ gedeckt werden.  
Es ist alles verkauft.

Justizinspektor.

Justizinspektor.



# ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Hamburg

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

HAMBURG 1

Mönckebergstraße 9

Postcheckkonto: Hamburg Nr. 875 10  
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Fernsprecher: Seemannsstraße 30 13 20  
Telegraphen: Zöllnerstraße  
Radio: Messer-Cable, A.B.C. K.V. Edition  
Telex: 5112-41

Transporte  
Landtransporte  
Seefracht-Verkehr  
Abteilung  
Versicherungen  
Etc.

Die Häuser:  
in Stuttgart  
Genève  
Luzern  
Londres  
Paris

56

An die  
Gerichtsvollzieherei beim  
Amtsgericht Hamburg

Hamburg 36  
Drehbahn 30

*Limburg*  
5/12-41  
*Om*

B ü r k n e r

21. Oktober 1.

Saal 38

AN das

Zollamt Meyerstraße - Nord,  
Hamburg 11

Meyerstraße 29

XXXXX Lgb.D.Nr.47/41.

Betr: EZA. Nr. 1717.

In Sachen Umzugsgut Dr. Franz Israel Meyer, Berlin, (Gewicht laut Rechnung des Spediteurs = 867 kg.) erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 25.u.26. September 1941 mit einem Gesamtbruttoversteigerungserlös von 656.-- RM. Die 3 Kisten wurden hier am 2. September 1941 eingeliefert.

*Om*  
Justizinspektor.

# ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Hamburg

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

HAMBURG 1

Mönckebergstraße 9

Postcheckkonto: Hamburg Nr. 872 10  
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Fernsprechen: Sammelnummer 32 13 22  
Telegramme: Zerstreuung  
Rudolf-Moos-Code, A B C 256 Edition  
Dienstzeit: vollst.

Übertragungs-  
dienstleistungen  
deutsche Seefahrtsgesellschaft  
Hamburg

die Niederlassungen:  
Stuttgart  
Chicago  
Lima  
Mailand  
Paris

die Vertretungen:  
Basel  
Bremen  
Hamburg  
London  
Lyon  
München  
New York  
Panama  
Sankt-Petersburg  
Shanghai  
Sofia  
Tientsin  
Wien  
Zürich

die Niederlassungen:  
Buenos Aires  
Canton  
Hankow  
Harbin  
Hongkong  
Kobe  
London  
Lyons  
Manila  
Peking  
Santo Domingo  
Shanghai  
Sofia  
Tientsin  
Wien  
Yokohama

die Niederlassungen:  
Hankow  
Harbin  
Hongkong  
Kobe  
London  
Lyons  
Manila  
Peking  
Santo Domingo  
Shanghai  
Sofia  
Tientsin  
Wien  
Yokohama

die Niederlassungen:  
Hankow  
Harbin  
Hongkong  
Kobe  
London  
Lyons  
Manila  
Peking  
Santo Domingo  
Shanghai  
Sofia  
Tientsin  
Wien  
Yokohama

56

An die  
Gerichtsvollzieherei beim  
Amtsgericht Hamburg

Hamburg 36  
Drehbahn 30

*Finanzg.*  
*5/12.41*  
*Om*

102/41

Ihre Nachricht vom \_\_\_\_\_ Ihre Zeichen: \_\_\_\_\_  
Unsere Zeichen: L.2028 R8/G. Hamburg, den 4. Dezember 1941  
(In der Antwort gefl. angeben)

Betr.: Frits Roth, Berlin SO 36, Reichenberger Str. 154  
Zch.: M 39/7460  
Sendung des Juden Dr. Franz Israel Meyer, Berlin W  
Et. Tgb. Nr. II B 2 - 1602/41 vom 29.5.1941 und  
ausgeliefert am 1.9.a.c. lt. Ablieferschein Nr.2042  
Sdg.: F.N. 101/03 = 3 Kisten Umzugsgut 867 kg

Wir haben Ihnen am 27.9.a.c. unsere Belastungsaufgabe in  
Eöhe von RM 818.95

übermittelt, und stellen zu unserem Bedauern fest, daß uns  
dieser Betrag bis heute nicht überwiesen wurde. Wir bitten  
Sie die Angelegenheit zu prüfen und freundlichst dafür zu  
sorgen, wenn die Überweisung an uns noch nicht erfolgte,  
daß dieselbe möglichst prompt vor sich geht.

Heil Hitler !

Züst & Bachmeier A.-G.  
Zweigniederlassung Hamburg  
ppa:

*Roth*

B ü r k n e r

8. Dezember 1

Firma

Züst & Bachmeier A.G.

Hamburg 1

Mönckebergstr. 9

Lgb. D 47

Ihr Zeichen: L. 2828. RC/G.

Betr. Umzugsgut Dr. Franz Israel Meyer, Berlin W

Auf Ihr Schreiben vom 4. Dez. 41 teile ich Ihnen mit, dass Ihre Rechnung zur direkten Begleichung an die Geheime Staatspolizei Hamburg, mit Schreiben vom 20. Okt. 41 weitergegeben worden ist, da der Betrag aus dem Versteigerungserlös nicht gedeckt werden konnte.

Justizinspektor

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung in hiesigen „~~Antlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger ~~Zeitung~~“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden <sup>öffentlich</sup> verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Der Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert. Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kadelingsgeld in Höhe von <sup>10%</sup> des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Täters	Meistgebot:		Res. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	3 Kisten	Steiner	6	-	15	-	-90
2	<del>(Küchenschrank)</del> 1 Schlafzimmer, best. aus: 1 2-tür. Kleiderschrank, 1 Herrenkommode, 2 Bettstellen ohne Röhre u. Auflagen 2 Nachtschränken, 1 kl. Kommode, div. Holzteile	Jamitzky	650	-	97	-	50
			656	-	98	-	40

KBI 46: 441

Die...  
für...  
die...  
Be...

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten text]*

B o h s i e n  
Gerichtsvollzieher

57 DR. 70/41

Versteigerungsabrechnung  
=====

in Sachen Umzugsgut Dr. Franz Israel Meyer

(Aktenzeichen: Tgb. Nr. II B 2 - 1602/41 )

Brutto-Versteigerungserlös	656.-- RM ✓
Hiervon sind abgesetzt:	
5% Gebühren	32.80 RM ✓
2 o/oo Versicherungskosten	1.35 " ✓
Unkosten für Packer (867 kg.)	4.50 " ✓
Urkundensteuer gem. § 27 UrkStG.	- .50 " ✓

( Die Rechnungen des Spediteurs  
Züst & Bachmeier werden, da der  
Betrag von RM 818.95 aus dem Ver-  
steigerungserlös nicht voll ge-  
deckt werden kann, gemäss telef.  
Rücksprache zwecks weiterer Ver-  
anlassung anbei übersandt )

	<u>39.15 "</u> ✓
die verbleibenden	616.85 RM ✓

=====

werden auf das Konto "Staatspolizeileitstelle, Hamburg"  
Laufschriftzettel Bl. 35 , Filiale Hamburg, überwiesen.

Konto Hamburg  
Nr. 69757

13. Okt. 1941  
.....

*[Handwritten Signature]*  
Gerichtsvollzieher



an Deutsche Bank fil. Altona  
für Staatspolizeileitstelle  
Hamburg

in Hamburg ✓

Das Postfachamt sendet diesen Rücktritt dem Auftraggeber

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)  
*Fr. Meyer*  
57 DR. 70  
KB II 3



Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einführung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten unverschieben

...v "eruen kann, gemass lei  
Rücksprache zwecks weiterer V  
anlassung anbei übersandt)

werden auf das Konto "Staatstsp

Laufschrittzettel Bl. 35

Konto Hamburg

Nr.

69757

Das Postscheckamt sendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postscheckamts

13.10.41  
.....



Reichs-  
mark



an Deutsche Bank Fil. Altona  
für Sparkassenzwecklosstelle  
Hamburg

in H a m b u r g ✓

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

Dr. Meyer

52 Nr. 70

KB II 3 1/4



Bitte bei Einfindung an das Postscheckamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzufalten

B e h o r d e  
Gerichtsvollzieher

57 DR. 70/41

Versteigerungsabrechnung  
=====

in Sachen Umzugsgut Dr. Franz Israel Meyer

(Aktenzeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 1602/41 )

Brutto-Versteigerungserlös

636.-- RM ✓

Hiervon sind abgesetzt:

5% Gebühren	32.80 RM ✓
2 o/oo Versicherungskosten	1.35 " ✓
Unkosten für Packer (867 kg.)	4.50 " ✓
Urkundensteuer gem. § 27 UrkStG.	-.50 " ✓

( Die Rechnungen des Spediteurs  
Züst & Bachmeier werden, da der  
Betrag von RM 818.95 aus dem Ver-  
steigerungserlös nicht voll ge-  
deckt werden kann, gemäss telef.  
Rücksprache zwecks weiterer Ver-  
anlassung anbei übersandt)

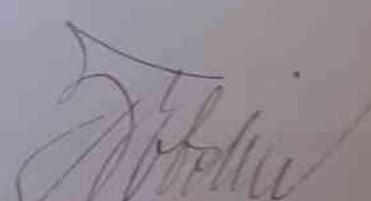
39.15 " ✓

die verbleibenden

616.85 RM ✓  
=====

werden auf das Konto "Staatspolizeileitstelle, Hamburg"  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 13. Okt. 1941 .....

  
Gerichtsvollzieher

An die

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g  
=====

Robison  
Gerichtsvollzieher

57 DR. 70/41

Versteigerungsbuchrechnung  
\*\*\*\*\*

in Sachen Umzugsgut Dr. Franz Israel Meyer.

Brutto-Versteigerungserlös v. 25. u. 26. Sept. 1941 =	656.-- RM ✓
zuzüglich Kaveliungsgeld (15%)	<u>98.40 "</u> ✓
zusammen	754.40 RM ✓
Hiervon erhält die Geh. Staatspolizei, Hamburg, gemäss Abrechnung	<u>616.85 "</u> ✓
von den verbleibenden	137.55 RM ✓
sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:	
1.) Urkundensteuer gem. § 27 UrkStG.	- .50 " ✓

Die Beträge für Bekanntmachungskosten,  
Arbeitslohn Fa. Sparr u. Fa. Eggers,  
Wright & Co sowie Porto für Geldein-  
zahlung sind in der Sache Cohn (57 DR. 71/41)  
verrechnet

die restlichen 137.05 RM ✓  
\*\*\*\*\*

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 13. Okt. 1941  
.....

*Robison*  
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 3/41.....  
\*\*\*\*\*